

## **Frage zu Projekt:**

FReDA-W3b – Fragen zu den Themen Partnerschaftsstatus, Ernährungsstile, globale Unsicherheit und Vertrauen in Institutionen

---

## **Thema der Frage:**

Gesellschaft & Soziales/ Familie & Erziehung

## **Konstrukt:**

Mahlzeiten mit dem Kind

## **Fragetext:**

An wie vielen Tagen in der Woche essen Sie normalerweise folgende Mahlzeiten gemeinsam mit diesem Kind?

## **Instruktionen:**

Bitte denken Sie dabei sowohl an Werkstage als auch an das Wochenende.  
Falls Sie nie gemeinsam mit diesem Kind eine der Mahlzeiten essen, tragen Sie bitte eine 0 ein.

## **Antwortkategorien:**

Frühstück: \_\_\_\_ Tage pro Woche  
Mittagessen: \_\_\_\_ Tage pro Woche  
Abendessen: \_\_\_\_ Tage pro Woche

## **Eingesetzte kognitive Technik/en:**

Process Probing

## **Befund zur Frage:**

### **Informationen zur Frage und Ziel der Testung:**

Frage 8 wurde ebenfalls nur Testpersonen gezeigt, die angegeben hatten, dass mindestens ein Kind mit ihnen im Haushalt lebt. Mit Frage 8 soll erfasst werden, wie oft die befragte Person Mahlzeiten mit dem ältesten Kind einnimmt.

Ziel der kognitiven Nachfrage war es herauszufinden, wie Testpersonen, deren ältestes Kind noch ein Baby ist (definiert als Kind unter einem Jahr), zu ihrer Antwort kommen.

### **Befund:**

In Tabelle 9 ist die Häufigkeitsverteilung der Antworten auf Frage 8 dargestellt (s. Projektbericht). Für das Frühstück ergab sich eine klare bimodale Antwortverteilung, bei der die Antworten "2 Tage pro Woche" (32,6 %) und "7 Tage pro Woche" (29,2 %) etwa gleich häufig gewählt wurden. Für das Mittagessen war die Antwort "2 Tage pro Woche" (45,8 %) mit Abstand die häufigste Antwort vor "7 Tage pro Woche" (15,3 %). Das Abendessen wurde mit Abstand am häufigsten gemeinsam mit dem Kind eingenommen; hier lautete die häufigste Antwort "7 Tage pro Woche", gefolgt von 5 und 6 Tagen. Zwei Testpersonen machten zu keiner der drei Mahlzeiten Angaben, eine dritte ließ die Frage nach Frühstück und Mittagessen aus, und jeweils eine Testperson ließ nur die Angabe zum Frühstück bzw. zum Abendessen aus.

### **Wie beantworten Testpersonen, deren ältestes Kind noch kein Jahr alt ist die Frage und wie kommen sie zu ihrer Antwort?**

Fünf Testpersonen hatten ein Kind, das zum Zeitpunkt der Befragung noch unter einem Jahr alt war. Von diesen waren vier die Mutter des Kindes. Eine Testperson gab an, an keinem Tag gemeinsam mit dem Baby Frühstück, Mittagessen oder Abendessen eingenommen zu haben, da das Kind noch zu jung für einen geregelten Tagesablauf sei. Eine andere Mutter befand sich gerade in der Gewöhnung an Brei und erklärte:

*"Mein Baby fängt gerade an zu essen und wir essen gemeinsam Mittag. Abends isst er vor mir und morgens bekommt er weiterhin seine Milch." (TP594; Frühstück / Abendessen: 0 Tage; Mittagessen: 6 Tage)*

Eine Testperson gab an, alle Mahlzeiten an allen Tagen gemeinsam mit dem Baby zu sich zu nehmen, und erklärte, dass es sich um ihre Essenszeiten handele.

Der Vater gab an, an allen Wochentagen gemeinsam mit dem Baby zu frühstücken und zu Abend zu essen, mittags aber nur an zwei Tagen.

Die fünfte Testperson gab an, sich an ihr "Essverhalten in der letzten Woche" zu erinnern, bei dem sie an vier Tagen mit dem Baby gemeinsam gefrühstückt und jeweils an zwei Tagen mit ihm zu Mittag und zu Abend gegessen habe.

Insgesamt zeigte sich, dass die Testpersonen sich zwar deutlich darin unterschieden, wie oft sie mit ihrem Baby gemeinsame Mahlzeiten zu sich nehmen. Allerdings spiegelten alle Antworten die Lebensrealität der Testpersonen wider und keine der Testpersonen äußerte Irritation bezüglich der Frage. Der Item Nonresponse war bei keinem der Items auf Eltern sehr junger Kinder zurückzuführen.

### **Empfehlungen:**

Die Ergebnisse des Pretests deuten auf keine Probleme der Frage hin, weshalb sie in ihrer jetzigen Form belassen werden kann.